

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819**

101 (18.12.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beilage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 101. Samstag den 18. December 1819.

## Kauf- und Verträge.

(2) Ettenheim. [Mühlenersteigerung zu Rust.] Die Gemeinde Rust ist mit ausgewirkter obervormundschaftlicher Erlaubnis gesonnen, die ihr zugehörige, in einem guten Stand sich befindende Mahl- und Reibmühle an dem Elzflus gelegen, unter sehr annehmblichen Bedingungen für ein Eigenthum versteigern zu lassen, zu welcher Verhandlung Montags der 24. Jänner k. J. Morgens 10 Uhr hiermit bestimmt wird. Es werden daher die hiezu Lusttragenden an dem Adlerswirthshaus in Rust einzufinden, die Steigerungsbedingungen zu vernehmen, und sich mit den erforderlichen glaubwürdigen Sitten- und Vermögenszeugnissen zu versehen. Das ganze Wesen besteht in einer zweistöckigen geräumigen Wohnung von Holz, einer gut conditionirten Mühle mit zwei einfachen und einem doppelten Mahlgänge, einer abgetheilten Reibe mit 3 Reibbettern, Scheuer, Schopf, zwei Stallungen, Futtergang und Schweinställen, wobei sich noch ein Küchen- und Hanskammer nebst einigen Sester Matten, die gewässert werden können, befinden.

Ettenheim den 11. Dec. 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Freyburg. [Hausverkauf.] In der Umgebung der Stadt Freyburg ist ein zweistöckiges ganz solid aufgemauertes geräumiges Wohnhaus nebst neben stehender Färberey, Walkmühle, Schnellbleiche, samt einer Schleife mit einem dabey gelegenen 1½ Fauch großen Obst- und Reutgarten aus freyer Hand zu verkaufen, oder zu vermieten. Dieses Gut ist ganz eingeschlossen, hat zwei Wasserrechte, und kann daher leicht zu jeder Fabrication eingerichtet werden. Kaufsehbhaber können die näheren Bedingungen bei dem Groß Oberamtmann Wiedmann in Bonndorf, oder bei dem Groß Forst Inspector Kunkel dahier vernehmen.

Freyburg den 6. Dec. 1819.

Großherzogliches Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Holländer- und Bauholz-Versteigerung.] Donnerstag den 23. d. M. werden im Söllinger Gemeindefeld gegen 60 Stamm Eichen zu Holländer- und Bauholz tauglich, öffentlich versteigert. Die Spielgelder haben daher an gedachtem

Tag Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus in Sölling, gen sich zu versammeln.

Karlsruhe den 13. Dec. 1819.

Großherzogl. Forstinspektion.

(2) Gerzenbach. [Wirthshausversteigerung.] Montags den 10. Januar 1820. Nachmittags 2 Uhr wird das in die Gantmasse des bürgerlichen Salmenwirths Karl Huber dahier gehörige, in der Vorstadt Leutkirch an der frequenten Kinzingerthalstraße dahier sehr vortheilhaft situirte, mit der Schildgerechtigkeit zum Salmen versehenes Wirthshaus nebst den unten beschriebenen Zugehörungen, mittelst öffentlicher Steigerung zu eigen verkauft werden.

Das Wirthshaus ist zweistöckig, mit Mansarden, der untere Stock ganz von Stein gebaut, das Gebäude 107 Schuh lang, 5½ Schuhe tief und umfasst:

a) Im untern Stock eine große Wirthsstube, ein Speisezimmer, ein Billardzimmer, zwei Schlafzimmer, eine wohl eingerichtete mit einem Brunnen versehene sehr geräumige Küche, und eine Speisekammer.

b) Im zweiten Stock 6 heizbare Zimmer, ein solcher Saal, ein Tanzboden, 3 zum heizen leicht einzurichtende weitere Zimmer und eine Küche.

c) Unter den Mansarden 9 Zimmer und eine das ganze Dach durchziehende Waschbühne.

Dabei befinden sich in einem besondern hinter dem Wirthshause und Hofe gelegenen Gebäude, zwei Scheuern, drei Pferdställe, ein Rindviehstall, mehrere Schweinställe, ein Brenn- und ein Waschhaus. Der gewölbte Keller faßt 3000 Ohm, und ein kleiner Nebenkeller kann zu Aufbewahrung verschiedener Vicualien verwendet werden. Der durchaus gepflasterte zwischen dem Wirthshause und Stallungen liegende mit zwei Einfahrten versehene Hof, ist 91 Schuh lang und 73 Schuh breit, der daran gelegene Garten 175 Schuh lang und 71 Schuh breit. Das Haus mit seinen Nebengebäuden, an Stallungen, Scheuer, dem Hof und Garten, ist mit einer 9 Schuh hohen Mauer von der hintern Seite durchaus eingefast.

Die Steigerung wird in dem Hause selbst unter Vorbehalt gantrichterlicher Ratifikation vorgenommen, und haben sich auswärtige Steigerer mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen. Die Be-

dingungen können vorher auf der städtischen Kanzley dahier eingesehen werden.

Gengenbach den 10. Dec. 1819.  
Großh. Bezirksamt.

**Pachtanträge und Verleihungen.**

(1) Ettlingen. [Schäfereyverpachtung] Die Schäferey der Gemeinde Reichenbach, deren Bestand zu Ende gegangen, wird Donnerstag den 23. Dec. Vormittags um 10 Uhr im Wirthshaus zum Engel zu Reichenbach auf drei Jahre verpachtet werden.

Die Schäferey kann mit 200 Stück Schaaf das ganze Jahr hindurch eingeschlagen werden, und erhält der Schäfer nebst dem Bezug des ganzen Pferdgelbes folgendes in Benutzung:

1) Freye Wohnung für sich, zu Unterbringung des Viehes die dazu bestimmte Stallungen.

2) 8 Morgen Ackerfeld, und ein Morgen Wiesen in guter Lage.

3) Eine jährliche Bürger-Holzgabe.

Die weitem Bedingungen werden am Tage der Steigerung eröffnet werden.

Ettlingen den 11. Dec. 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

**Bekanntmachungen.**

(2) Gondelsheim. [Dienst Antrag.] Der Unterzeichnete sucht einen recipirten und in Amtsrevisoratsgeschäften wohlgeübten TheilungsCommissär, der zugleich auch die Stelle eines AmtsActuars zu versehen hat. Gute Kost und ein angemessenes Salarium wird zugesichert. Der Eintritt kann täglich geschehen. Gondelsheim den 2. Dec. 1819.

OberamtsRath F ü g e r.

(1) Steinegg. [Dienst Antrag.] Bei dem Amtsrevisorat Steinegg wird eine TheilungsCommissariatsstelle erledigt, welche man gleich nach Neujahr, oder auch igt gleich mit einem recipirten und practisch ausgebildeten TheilungsCommissär, der sich übrigens seines sittlich guten Betragens wegen genügend ausweisen kann, besetzt zu sehen wünscht. Das Revisorat liegt im Oberamtsbezirk Pforzheim.

Steinegg den 14. Dec. 1819.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(2) Tryberg. [Vakante Actuarsstelle.] Durch die Beförderung des ersten Actuars bey hiesigem Bezirksamte, ist diese mit einem Gehalte von 350 fl. verbundene Stelle erledigt worden. Man wünscht dieselbe mit einem tüchtigen Rechtspractikanten wieder zu besetzen, und veranlaßt deswegen die Kompetentem sich unter Vorlegung ihrer Fähigkeits- und Sittenzugnisse hierwegen dahier zu melden.

Tryberg den 9. Dec. 1819.

Großh. Bezirksamt.

(2) Hornberg. [Dienst gesuch.] Ein gesetzlich qualifizirter TheilungsCommissär wünscht seine bisherige Stelle mit einer andern zu verwechseln, und kann nach Belieben eintreten. Nähere Auskunft hierüber gibt Amtsrevisor Dieterich in Hornberg.

Hornberg den 9. Dec. 1819.

**Dienst-Nachrichten.**

Der vakante kathol. FilialSchuldienst zu Härten (Amts Säckingen) ist dem dortigen Schuterverweser und Schulkandidaten Sebastian Pabst definitiv übertragen worden.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 11. Dec. 1819.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	6	43	6	43	7	—	1 kr. hält	—	6½	—	8½	Das Pfund	9	—	9	—	9	
Alter Kernen	6	24	6	24	—	—	bis zu 2 kr.	—	13	—	16½	Schweinef.	—	—	—	—	—	
Weizen	—	—	—	—	—	—	zu 2 kr.	—	—	—	—	Gemeines	7	—	8	—	8	
Neues Korn	4	—	4	—	4	48	Weißbrod zu	1	9	1	18	Rindfleisch	—	—	—	—	—	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	—	—	—	Kalb fleisch	7	—	8	—	8	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Räupflingfl.	—	—	—	—	—	
Gersten	3	24	3	24	3	44	zu 4½ kr hält	—	—	—	—	Hammelf.	9	—	8	—	8	
Haber	2	45	2	45	3	—	zu 9 kr. hält	—	—	—	—	Schweinef.	9	—	9	—	9	
Weißkorn	4	48	4	48	5	20	bis zu 9 kr.	—	—	—	—	Schweinef.	9	—	10	—	10	
Erbsen d. Cri.	—	—	—	—	—	48	zu 5 kr. hält	—	—	2	14½	Dahsenmaul	24	—	—	—	—	
Linse	—	—	—	—	—	40	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dahsenfuß	9	—	15	—	15	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	29	Kalbskopf	24	—	24	—	24	

(Bittualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. Lichter, gezoßene 24 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.